

The drop drops
till the water stops. (Funny van Dannen)



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

9.6.'97 Nr. 37

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ wer die rwth kritisiert, wird entfernt +++ schandfleck fachschaft philosophie soll umgezogen werden
+++ verspaetet +++ wahlinfo endlich fertig durch arnes heldenhaften einsatz +++ jetzt muessen die studis nur noch
wahlen geh'n +++ die uns luegt +++ ix gruende sind keine x gruende +++ ausgefallen +++ fachschafzsifftest
noch nicht beendet +++ highlights des wissenschaftsfesz +++ dies am freitag +++ frisbees beim ikv +++ asta-video
des cultur-referats +++ podiumdisquussion schneider/schwerte +++ filmstudio zeigt sendung mit der maus +++ geier
meets humpelhund +++ flop +++ 600 folgen-lindenstrasse-party +++ viel zu voll +++ vermisst +++ wo waren
klaus, philip und danny bei funny van dannen? +++ klaus blueht +++ zweite fachschafzmaus ist tot +++

Schweinesystem

Am Samstag gab es ein sonniges Studifest – ohne besoffene nervige Burschis, aber auch ohne nervigen TH-AStA und nervige KHG. Die Burschis und Verbinder fehlten, weil es das Konzept vorsah – TH-AStA und KHG, weil sie das Konzept nicht verstanden haben^a.

Das Studifest wurde vor 3 Jahren ins Leben gerufen, um den bis dahin jährlich stattfindenden Burschi-Marktfrühschoppen zu ersetzen und der Präsenz von Burschis und Verbindern ein Ende zu setzen. Seitdem präsentieren studentische Projekte und Initiativen sich und ihre Arbeit und bieten z.B. Informationen zu Studentenverbindungen aus ihrer Sicht. Diese Sicht beinhaltet u.a. das an der FH entworfene Studifest-Plakat, auf dem Burschis in Anlehnung an *Animalfarm* als Schweine dargestellt sind, woran sich u.a. RCDS, KHG, TKKG und TH-AStA gestört haben^b. Naja: Vielleicht führt die Diskussion um das Plakat ja dazu, daß sich mehr Leute mit der Problematik Burschenschaften/Verbindungen auseinandersetzen...^d

Geier

^aUnd stattdessen ihre Energie darauf konzentrierten, sich am Studifest-Plakat zu stören.
^bErstere wohl aus Parteinahme für ihre farbentragende Klientel, letzterer wohl, weil er sowieso viel mehr Lust auf das gigantomanische Wissenschaftsfest hat und sich dem Vorwurf der Ausgrenzung^c von Burschis nicht aussetzen will...

^cAngesichts der Ausgrenzung von Menschen mit dem falschen Geschlecht und/oder der falschen Hautfarbe durch Studentenverbindungen, stellt sich natürlich die Frage, wer mit diesem Unsinn angefangen hat und wie mensch am besten darauf reagiert! Im übrigen ist es doch irgendwie logisch, daß bei einem „Studifest gegen Seilschaften, Eliten und braunen Muff“ keine Burschis mitmachen, oder?

^dWäre angesichts der Tatsache, daß mittlerweile einige Hardcore-Burschenschaften unter dem Namen „aktiv“ zu den SP-Wahlen antreten, jedenfalls nötig.

Mensa-Chipkarte

Von nächstem Monat an will das Studiwerk die *Studentenwerk-Chipkarte* für bargeldlosen Zahlungsverkehr in der Mensa I testen. Begründet wird dieses Vortreiben bzw. Akzeptanzschaffung des vollverdateten Menschen mit der erwarteten Verkürzung der Wartezeit.^a Finanziert wird diese zusätzlich Technik übrigens durch die Studis. Verlierer dieser Technik dürften alle sein, die nicht in das formale Raster des Norm-Studis passen^b sowie natürlich das wegrationalisierte Personal.

Helmut

^aGanz schön unsinnig, denn die Erfahrung aus z.B. der M6 lehrt, daß die längere Schlange an der Essensausgabe, nicht an der Kasse entsteht.

^bAlle, die nur noch 4 DM in der Tasche haben und essen wollen^c; Gäste, die nur einmal essen wollen; Obdachlose, die bisher noch in der Mensa essen können; kritische Studis, deren Aufenthaltsort interessant ist; ...

^cDie Mindestaufladung beträgt 10 DM.

Wissen schafft Feste

545 Jahre nach der Erfindung Leonardo Da Vincis danken die Aachener Hochschulen ihm mit einem großen Fest: Dem Fest der Wissenschaft. An zwei Tagen – vom freien Freitag, 13.6. bis Sonntag, 15.6. – wird gefeiert, gelobt und vorgeführt, was Da Vinci sich nie hat träumen lassen. So werdet Ihr am Freitag ab 16 Uhr im Fo1 endlich erfahren, wie Studis in Aachen studieren und leben. Die AStA erstellte eine wahrlich ergreifende Videodokumentation über die Arbeit des Kulturreferates, die Fachschaft E-Technik trägt mit einer Dia-Show dazu bei. Und wenn Euch das betroffen gemacht hat: Von 12 bis 17³⁰ Uhr könnt Ihr Euch beim IKV in der Pontstraße 49 frischgepreßte Frisbees abholen, um ab 19⁰⁰ Uhr im Krönunxsaal^a zusammen mit Senator P. Kliem, Anke Brunn und anderen über die Perspektiven der Bildungspolitik zu diskutieren. *Das Dicke Ende* kommt erst zum Schluß: Ab 21⁰⁰ Uhr ist Party auf dem Königshügel. Kritisch wirz am Samstag mit Schneider/Schwerte ... und natürlich mit der Maus. Um 12⁰⁰ Uhr werden auf dem Podium des Fo2 Teile des *AutorInnenkollektivs für Nestbeschmutzung* mit Kanzler Keßler und Professoren aus der Philosophie über Schneider/Schwerte diskutieren. Auflockerung schafft ab 15³⁰ Uhr im Fo1 das Filmstudio mit ausgewählten Folgen der *Sendung mit der Maus*.

Den Weg durchs Wissenschaftsfest wird Euch übrigens der *Blaue Winker* von Klaus Wenner aus dem *gelben Humpelhund* weisen.

Apropos: Auch der Geier feiert mit: Exakt drei Jahre nach seiner Entdeckung präsentiert er zusammen mit dem *Gelben Humpelhund* den *Humpelgeier*^b.

Uli

^aKarten gibz beim Pförtner des Rathauses.

^bDen gibz dann am Fachschaftsstand: hol' ihn Dir!

Termine

- Mo, 9.6.–Mo, 8.9., bei Deiner Bank: Rückmeldung
- Mo, 9.6.–Mi, 11.6., 9–12⁰⁰ Uhr, ZPA: Anmeldung Physik-Vordiplom
- Di, 10.6., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: ErstSemesterInnen-AG
- Mi, 11.6., 19⁴⁵ Uhr, Theatersaal: Studi-Parlament
- 13.–15.6., 22.–24.7., 12.–14.9., 26.–28.9., 10.–12.10., Monschau: TutorInnen-Seminare (Anmeldung in der Fachschaft)
- Fr, 13.6., ab 10⁰⁰ Uhr: diés^a
- Fr, 13.6.–So, 15.6. RWTH/Innenstadt: Aachener Wissenschaftsfest
- Sa, 14.6., ab 15³⁰ Uhr, Fo1: Sendung mit der Maus
- Sa, 14.6., Amsterdam: Internazionale Demonstration gegen die Maastricht II-Verträge
- Mo, 16.–Fr, 20.6., TH: Wahlwoche: Wählen gehn!
- Fr, 20.6., 21⁰⁰ Uhr, Autonomes Zentrum: 6 Jahre AZ
- Di, 17.6., Niederländische Bank, Amsterdam: Euroblow
- Do, 19.6., 21⁰⁰ Uhr, Malteserkeller: Jam-Session (Eintritt frei)
- Sa, 21.–Sa, 28.6., Hof/Münsterplatz: Grenzgänger 97 (Straßentheaterstage)
- Mo, 23.6., 14–15³⁰ Uhr, Hauptgebäude, Raum 224: Vortrag *Vater aller Dinge? Die Rolle der Rüstung für den Aufstieg der westdeutschen Wirtschaft*
- Mo, 23.–Mi, 25.6., 14³⁰ Uhr–16³⁰ Uhr, Schinkelstraße 2: Anmeldung Physik-AnfängerInnenpraktikum
- Mi, 25.6., Hauptquartier: Aachener Filmhaus zeigt^b das Auswahlprogramm der Potsdamer Filmhochschule
- Do, 26.6., 21⁰⁰ Uhr, Malteserkeller: Das Böse Ding (Jazz mit Texten in Geier-Qualität)
- Tag & Nacht, Markt: abhängen
- werktäglich, 17³⁰ Uhr, WDR-Fernsehen: Lindenstraße
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafzsetzung

^aAußer für MedizinerInnen: ganz schon sinnig...

^bWie immer kostenlos.

Chemie-Praktikum

So kurz vor den Semesterferien (!) die frohe Botschaft an alle, die schon ein Chemie-Praktikum gemacht haben: *Kommet in die Fachschaft und bietet Eure verstrahlte Praktikumsausrüstung feil!* Fragt einfach nach dem Karteikasten und legt einen Zettel mit Anschrift, Preis, Vollständigkeit und Datum rein.

Und Ihr, die Ihr nun Praktizieren wollt: Schaut in denselben Kasten und sucht Euch eine Karteileiche Eurer Wahl aus! Spart 'ne Menge Geld. *Uli*

Langstreckenflug

Aber was nun ist der Geier? Ein Aasfresser mit gutem Geruchssinn? Mit 14 Steuerfedern^a. Ein Vogel? Ach was? Und weiter als Aachen ist er nicht gekommen? Gibt es in Aachen Aas^b?

Wir möchten es wissen! Habt Ihr es geschafft, ihn nach ganz weit weg zu locken? Schreibt uns, macht glaubhaft, daß Ihr regelmäßig einen bekommen habt – am besten am anderen Ende der Welt (zum Beispiel in Westfalen)^c, nicht speziell um diesen Wettbewerb zu gewinnen!

Ja genau: Ein Geier-Weitflug-Preisausschreiben und als ersten Preis entfernen wir (*Julius*, d. Red.) das Aas aus Eurer Dusche.^d *Julius*

^aIm Gegensatz zu Adlern und so.

^bKann das doppel Aa Zufall sein?

^cUnd zwar auf dem Postweg und nicht per Internet.

^dDer Rechzweg ist ausgeschlossen.

Dipp III

Die vier Eigenschaften einer guten Nahrung:

1. Vollwertig: Sie muß Eiweiß, Stärke und Fett enthalten.
2. Ausreichend: Sie muß Nährstoffe in der nötigen Menge enthalten.
3. Preiswert: Sie muß vollwertig und ausreichend sein und doch in den Grenzen des Einkommens liegen.
4. Abwechselnd: Sie darf nicht durch Einförmigkeit widerlich werden.

Aus *Dr. Oetker's Schulkochbuch, 7. Auflage 1931^a*
Wie schon lange angekündigt, gibz zur Hochzeit des Spargels heute die *Sauce Hollandaise*. Da die *Sauce Béarnaise* aber viel leckerer ist, machen wir die und nennen sie nur *Sauce Hollandaise*.^b

Für diese warme Mayonnaise benötigt Ihr 100 g Butter.^c Diese muß ersteinmal verflüssigt werden^d. Da die Butter nun zu heiß ist, könnt Ihr inzwischen 2 Eigelb mit einem kräftigen Schuß Weißwein^e und einem Schneebesen schaumig rühren und vorsichtig erwärmen. Falls Ihr nur mäßig geschickt seid: Wasserbad hilft!

Nun könnt Ihr unter kräftigem Rühren langsam die Butter reintröpfeln lassen. Das sollte eine schöne Emulsion geben. Falls Ihr zu schnell geschüttet habt und das ganze ausflockt^f, hilft vielleicht ein Schuß Zitronensaft. Zum Schluß das Ganze mit Estragon, Muskat, Salz, Pfeffer, 1 El Sahne und eventuell noch ein wenig Zitrone abschmecken. *Emulgator*

^aDanke, Julius!

^bDer Unterschied zwischen Hollandaise und Béarnaise ist eigentlich nur der, daß in die Béarnaise Wein kommt, in die andere anderes Gesupps, z.B. Brühe.

^cPunkt 1: Vollwertig!

^dIm Topf oder in der Mikrowelle^e.

^eIm Mikrowellentopf.

^fWichtig. Mit irgendwas muß die Butter ja emulgieren.

^gHier wirdz entgegen Punkt 4 durch nicht-Einförmigkeit widerlich.

Depp III

Frank.

Geier

Wie werde ich ein besserer Mensch VI

Gott sprach es werde Licht, und es ward Licht^a. Von ausmachen wird nichts erwähnt. Das machte nichts, jedenfalls solange das mit dem Licht Privileg Gottes war. Heute nun, wo wir Licht nach Belieben machen können^c, schließen einige^d, daß sie nun Gott nacheifern und Licht anmachen können, ohne sich Sorgen um das Leuchtenlassen und seine Folgen machen müssen^e. Falsch!

Gott wird schon irgendwann das Licht ausmachen, und wir sollten ihm mit unserem zuvorkommen!

Werdet bessere Menschen!

Macht Lichter aus, die Ihr nicht braucht. *Julius*

^aDer Urlaub in Westphalen^b war Urlaub in Paderborn.

^bIch kann mir nicht merken, wie man *Westfalen* schreibt.

^cBegreifen wir unsere Hand mal als Fortsetzung unserer Stimme mit anderen Mitteln.

^dFlachwasserwellen.

^eIhr wißt schon.

Wählen gehn!